

## So spielt man eine Hawaii-Gitarre richtig

**Für den Hawaii-Gitarren-Workshop fanden 14 Gitarristen aus ganz Deutschland und der Schweiz den kleinen fränkischen Hofheimer Stadtteil. Im Schüttbau lief der dreitägige Workshop, und Anfänger und Fortgeschrittene erweiterten ihr Können auf den Weissenborn-Gitarren unter Leitung von Peter Funk aus Göttingen.**

Eine Pracht: Im Schüttbau in Rügheim hatten sich Spezialisten aus ganz Deutschland für Weissenborn- und Lapsteel-Gitarren gefunden. Foto: p



Peter Funk ist Autor des ersten deutschsprachigen Lehrbuches zur Spieltechnik für die Lapsteel-Gitarre. Es gilt mittlerweile als Standardwerk und wurde durch einen zweiten Band erweitert.

### **Gitarrenbaumeister wirkt in Rügheim**

Den Workshop hatte der Gitarrenbaumeister Michael Götz organisiert, wie er mitteilte. Götz betreibt in Rügheim seine kleine und feine Meisterwerkstatt. Hier fertigt er unter anderem diese Gitarren in Handarbeit und restauriert auch historische Instrumente. Er gilt als einer der Experten für die Hawaii-Gitarre.

"Das dürfte ein Rekord sein!", meinte Peter Funk beim Blick auf die neuen und historischen Weissenborn- und Lap steel-Gitarren, die die Teilnehmer mitgebracht hatten - ein schöner Anblick. Darunter waren unter anderem Original-Gitarren von Hermann Weissenborn und Chris Knutsen (1863 - 1936) zu sehen und anzupielen. Diese Gitarren zählen zu den allerersten Instrumenten, die in diesem Bereich gebaut wurden und maßgeblich für die Entwicklung späterer Slide-Instrumente verantwortlich waren.

Der Freitag begann mit einem Abendkonzert der Jeanine-Vahldiek-Band aus Berlin. Die Harfenistin Jeanine Vahldiek (Harfe/Gesang) und ihr Partner Steffen Haß (Percussion/Gesang) begeisterten mit eigenen Songs (Folk/Pop).

### **Volle Gitarren-Gemeinschaft**

Am Samstag wurde den ganzen Tag über gespielt und gejammt; am späten Nachmittag sprach Michael Götz 60 Minuten über die Geschichte der Hawaii-Gitarre im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Den Abend füllte Peter Funk mit Blues und eigenen Stücken, gespielt auf Weissenborn-Gitarren und Dobros. Funk gilt als einer der authentischsten Instrumentalisten für Folk/Slidegitarre. Am Sonntag wurde weiter geslidet und gezupft; am Nachmittag erläuterte Michael Götz die Restauration einer Gitarre von Knutsen aus dem Jahr 1916. Am Ende zeigten sich alle Teilnehmer sehr zufrieden mit dem Workshop.